



26.01.2019

Steu/Koller: Zweiter Start – zweite Bronze - Medaille



Zwei Starts, zwei Bronze-Medaillen und zwei Mal knapp an Silber vorbei. Auf unseren Doppelsitzer ist Verlass. Wir gratulieren beiden, besonders unseren Lorenz Koller, der für den Rodelverein Swarovski-Halltal-Absam startet, zu diesen tollen Erfolgen bei der Rodel-Weltmeisterschaft in Winterberg. Morgen folgen die Herren Einsitzer und der

Teamwettbewerb, wo es weitere Chancen auf Medaillen für Österreich und speziell die für unseren Rodelverein startenden David Gleirscher und Lorenz Koller.

Und schon wieder war es knapp. Ein kleiner Schnitzer im unteren Bereich im zweiten Lauf brachte Steu/Koller nicht nur einige Hundertstel, sondern kostete ihnen auch die mögliche Silbermedaille. Doch von Enttäuschung keine Spur: „Zwei Bronzene sind der Wahnsinn. Gestern war es vielleicht noch ein bisschen ärgerlich, doch heute sind wir nach dem Fehler im unteren Bereich froh, dass wir die Bronze-Medaille gewonnen haben“, so Thomas Koller bei der Flower Ceremony. „Schon am Start waren wir zu sehr motiviert und haben nicht gezeigt, was wir können, und nach dem Fehler i unteren Bereich haben wir im Ziel gezittert, ob es noch zu Bronze reicht“, ergänzte Lorenz Koller.

Auch andere hatten mit dem Starteck und seiner steilen Rampe ihre Not. Hier musste man präzise fahren, da es dann relativ flach, ohne wirkliche Schwierigkeiten bis zu den Kurven 9/10 weiter hinunter ging. Wer hier an Geschwindigkeit verliert, kann das bis ins Ziel nicht mehr wirklich aufholen. Dann mit hoher Geschwindigkeit durch die 12/13, wo bei über 120 Km/h es nicht einfach war, die Lenkpunkte präzise zu treffen.



Newsletter

Doch neben den fahrerischen Herausforderungen hat sich auch in Winterberg wieder gezeigt, wie schwierig es ist, bei einem solchen Wetter das richtige Setup zu finden. Und da werden Steu/Koller exzellent von Peter Penz und Georg Fischler unterstützt.